



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Zellerndorf



Zellerndorf - Kellergasse „Maulavern“ – Blick vom Wartberg (ehem. Steinbruch)

Inhalt:

- **Veranstaltungskalender**
August - Oktober 2008
- Informationen zur **Gemeinderats-**
sitzung vom 15-07-2008
- **Geburtstage /Jubiläen / Ehrungen**
- **Hundekennzeichnung/-abgabe**
- Marktgemeinde Zellerndorf/Forum Land
Land-Kultur-Kulinarium – Einladung
- Informationen **Kindergarten**
- **Ferienspiel** 2. und 3. Station - Termine
- Informationen der ÖBB -
Sommerticket
- Wir wollen Danke sagen ...
Musikkapelle Zellerndorf
- Informationen **Feuerwehren der**
Großgemeinde Zellerndorf
- Informationen der
NÖ Gebietskrankenkasse
- **Förderaktion für Holzheizungen**
- **Trinkwasseruntersuchung** der
EVN-Wasser
- Die **Archäologischen Grabungen**
in Platt Teil 29

Bei der
Gemeinderatssitzung
am 15-07-2008 wurde
Herr Johann Holzschuh
aus Platt als neuer
Gemeinderat angelobt.



Friedhöfe – Kontrolle der Grabsteine

Auf Grund einiger Meldungen
betreffend wackeliger
Grabsteine möchten wir
hiermit alle Besitzer von
Grabstellen ersuchen, diese
zu kontrollieren und
nötigenfalls verankern zu
lassen.

Jeder Grabstellenbesitzer ist
für die ordnungsgemäße
Erhaltung der Grabstelle
selber verantwortlich.



Veranstaltungen August - Oktober 2008

01.08.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
01.- 09.08.		Bildungsreise – Baltikum: „Litauen – Lettland – Estland“			
02.08.	14.00 Uhr	Platt	Gemeinschafts- haus	Grillnachmittag	Pensionistenverband
08.08.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
14.08.	18.00 Uhr	Zellerndorf	Reitplatz Zellerndorf	Countryabend	Reit- u. Fahrverein
15.08.	10.00 Uhr	Zellerndorf	Reitplatz Zellerndorf	Pferdefest	Reit- u. Fahrverein
20.08.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	
22.08.	13.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
23.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
24.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
24.08.		Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Radwandertag	SPÖ-Zellerndorf
29.08.	13.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
30.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
31.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
31.08.	10.00 Uhr	Watzelsdorf	Dorfhaus	Pfarrkirtag	
05.09.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
05.09.	19.00 Uhr	Zellendorf	Retzerlandhof	Forum Land - Kulturkulinarium	Marktgemeinde Zellerndorf
06.09.	17.00 Uhr	Dietmannsdorf	Feldmesse vor der Kapelle - Gedenkmesse des Kameradschaftsverbandes, anschließend gemütliches Beisammensein		
07.09.		Pfarrverband Zellerndorf	Pfarrverbands-Wallfahrt		
11.09.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Senioren-Nachmittag	Seniorenbund
12.09.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
17.09.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	
03.10.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
09.10.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Senioren-Nachmittag	Seniorenbund
10.10.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
15.10.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	
25.10.	11.00 Uhr	Zellerndorf	Maulavern- Kellergasse	KÜRBISFEST	
25.10.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Pfarrhof	Flohmarkt	
26.10.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Pfarrhof	Flohmarkt	
26.10.	09.00 Uhr	Platt	Pfarrkirche	Gedenkmesse zum Nationalfeiertag	
31.10.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Striezel Posch'n	

Um immer einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir alle Vereine und Veranstalter **Terminänderungen** bzw. **neue Termine** so bald wie möglich der Gemeinde bekannt zu geben da die Termine für die Aufnahme in Zeitungen oft schon einige Wochen vor Erscheinen der Ausgabe weiter gemeldet werden müssen.

Information über die Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2008

- Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2008 wurde einstimmig genehmigt.
- Für Herrn Karl Hagen, der nach 23,5 Jahren sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt hat, wurde Herr Johann Holzschuh, Platt Nr. 190, als Nachfolger nominiert.
- Das Mandat als geschäftsführender Gemeinderat das 9 Jahre Herr Hagen ausgeübt hat, wurde mit Herrn Ing. Ernst Muck, Platt 173, nach besetzt.
- Die durch den Abgang von Herrn Hagen ebenfalls frei gewordene Stelle im Schul- und Kindergartenausschuss wurde auch von Herrn Ing. Muck nach besetzt.
- Durch den Wechsel vom Gemeinderat in den Gemeindevorstand musste Herr Muck als Mitglied des Prüfungsausschusses ausscheiden. Nachfolger wurde Herr Johann Holzschuh.
- Die Bauparzelle 599/55 in der KG Zellerndorf wurde an die Ehegatten Thomas Schuster MSc., Zellerndorf 79, und Martina Schuster, Karl-Auer von Welsbach Straße 10, 2000 Stockerau, zum Preis von 8 Euro pro Quadratmeter verkauft.
- An Frau Karin Dworzak, 2051 Deinzendorf Nr. 115, wurde eine Teilfläche der Gemeindeparzelle Nr. 1602/1, KG Deinzendorf, im Ausmaß von 1 m² zum Preis von 10 Euro verkauft.
- Seitens der Gemeinde wurde mit den Ehegatten Karl und Gerlinde Vogel, 3430 Tulln, Lerchengasse 8, ein Grundtausch durchgeführt. Frau Gerlinde Vogel übergibt an die Marktgemeinde Zellerndorf das in Ihrem Eigentum befindliche Grundstück Parz.Nr. 4516, KG Zellerndorf, im Ausmaß von 563 m². Die Marktgemeinde Zellerndorf übergibt an Frau Vogel das Baugrundstück, Parz.Nr. 599/38, KG Zellerndorf, im Ausmaß von 618 m².
- Herr Dietrich Weber, 1210 Wien, Morsegasse 16/11, bzw. 2051 Deinzendorf 29, hat die Gemeinde um Verkauf eines Teilstückes der Grundparzelle Nr. 161, KG Deinzendorf, (ehemaliger Schulgarten) ersucht. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat ein Verkauf der gewünschten Grundfläche einstimmig abgelehnt.
- An Frau Sonja Schönauer, 2073 Pillersdorf Nr. 24, wurde ein Teilstück der gemeindeeigenen Grundparzelle Nr. 144, KG Pillersdorf, im Ausmaß von 54 m² zum Preis von 6 Euro pro Quadratmeter verkauft.
- Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn, Badhausgasse 19, 2020 Hollabrunn, errichtet derzeit am Bauhof der Gemeinde einen Zwischenlagerplatz für Baum- und Strauchschnittmaterial. Für die Inanspruchnahme dieser Gemeindefläche erhält die Gemeinde einen jährlichen Pachtzins von 50,-- Euro.
- Die Gemeinde vermietet für die Monate August bis November 2008 ca. 2.500 m² Freifläche am Bauhof Zellerndorf an die ALB Anlagen- u. Leitungsbau GmbH, Clemens-Holzmeister-Straße 4, 1109 Wien. Die vermietete Fläche wird zur Zwischenlagerung von Isolatoren, Leiterseilen und Freileitungsarmaturen sowie Baustelleneinrichtung, Seilzuggeräten und Werkzeugen bzw. zum Abstellen von Fahrzeugen, die im Zuge der Seilverlegungsarbeiten an der 380 kV-Leitung UW Dürnrrohr – Staatsgrenze (Slavetice) der Verbund Austrian Power Grid benötigt werden, verwendet. Die monatliche Miete beträgt 800,-- Euro plus 20 % Umsatzsteuer.
- An die Ehegatten Buchmayer Thomas und Maria, wohnhaft in 2073 Pillersdorf 63, wurden zwei Teilstücke der Gemeindeparzelle Nr. 1157/68, KG Pillersdorf, vor dem

Haus Pillersdorf Nr. 3, verpachtet. Der Pachtzins für die rund 50 m² große Fläche beträgt jährlich 10,90 Euro.

- An Herrn Mag. Thomas Lenz, 1010 Wien, Eßlinggasse 18/20, wurde ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 2891/23, (vor den Kellern mit der Grundstücksnummer 2855 und 2856) KG Platt, im Ausmaß von ca. 55 m² zum Preis von € 10,90 verpachtet.
- Herr Mag. Thomas Lenz, 1010 Wien, Eßlinggasse 18/20, hat die Gemeinde um Bewilligung zur Errichtung einer flüssigkeitsdichten Senkgrube auf dem Gemeindegrundstück Parzelle Nr. 2891/23, (vor dem Presshaus mit der Grundstücksnummer 2856) KG Platt, ersucht. Vom Gemeinderat wurde hiezu einstimmig die Zustimmung gegeben.
- Die Fa. Hengl, 3721 Limberg, Hauptstraße 39, wurde mit der Sanierung diverser Straßenstücke und Gehsteigflächen in Zellerndorf beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 46.083,65 zuzüglich Umsatzsteuer.
- Die Fa. Lang u. Menhofer, 2020 Hollabrunn, Schmiedgasse 19, erhielt den Auftrag zur Verlegung von Kanal- u. Wasserleitungen in der Siedlung Bergenweiler-Strasse in Watzelsdorf. Die Auftragssumme beträgt € 130.534,91 inkl. MWSt..
- Der Musikkapelle Zellerndorf wurde die Genehmigung zur Verwendung des Marktwappens auf einer Erinnerungstafel aus Plexiglas, die im Eingangsbereich des neuen Musikerheimes montiert werden soll, erteilt.
- Der von Frau DI Margit Fiby, von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung, vom Regionalbüro Weinviertel, ausgearbeitete Evaluierungsbericht für den Dorferneuerungsverein Platt wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Die in diesem Bericht aufgelisteten Vorhaben wurden befürwortet.
- Vom Gemeinderat wurde die Übernahme des Bauloses „OD Zellerndorf III, Nebenanlagen“ in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde einstimmig beschlossen.
- Für den Anschluss des Regenwasserkanals beim neu errichteten Verbindungsweg von der B 45 zum Veitbergweg in Zellerndorf an den bestehenden Ortskanal musste mit dem Land NÖ (Allgemeiner Straßendienst) ein Sondernutzungsvertrag abgeschlossen werden.
- Die Arbeiten über die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes in der KG Watzelsdorf waren an drei Firmen ausgeschrieben. Bestbieter war die Baugesellschaft in 2070 Retz mit € 91.618,80. Nach Abzug der möglichen Eigenleistungen bleibt ein Kostenaufwand von ca. € 45.000,- für die Gemeinde übrig. Dieser Betrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- An das Jugendheim (ehemaliges Milchhaus) in der KG Platt soll ein Buswartehäuschen und ein Abstellraum angebaut werden. Die Gesamtkosten betragen lt. Kostenvoranschläge € 22.095,43. Da es sich bei diesem Vorhaben um ein Dorferneuerungsprojekt handelt wird nach Abzug der Eigenleistungen und der Förderung durch die Dorferneuerung mit einem Gemeindebeitrag von € 10.000,- gerechnet. Vom Gemeinderat wurde dieser Betrag einstimmig beschlossen.
- Vom Gemeinderat wurde der Ausbau des alten Musikerheimes in Zellerndorf zu einer provisorischen Kindergartengruppe einstimmig beschlossen. Die Kosten hierfür werden vom Land Niederösterreich getragen. Der Bauausschuss und der Schul- und Kindergartenausschuss der Gemeinde führen die Vorberatungen bei diesem Vorhaben durch.
- Da die provisorische Kindergartengruppe im alten Musikerheim nur 1 Jahr geführt werden darf, ist die Errichtung eines fünften Gruppenraumes und eines zweiten Bewegungsraumes in Form eines Zubaus beim bestehenden Kindergarten in Zellerndorf unbedingt erforderlich. Gleichzeitig mit dem Zubau soll auch eine Sanierung (Heizung, Wärmedämmung etc.) der bestehenden Räumlichkeiten

durchgeführt werden. Der Bauausschuss und der Schul- und Kindergartenausschuss der Gemeinde führen auch bei diesem Vorhaben gemeinsam die Vorberatungen durch.

- Mit der Planung und Bauüberwachung beim Ausbau der provisorischen Kindergartengruppe im alten Musikerheim, sowie beim Zubau und bei der Sanierung des bestehenden Kindergartens, wurde das Architekturbüro DI Schmid – DI Buresch ZT KEG, 1010 Wien, Schottenbastei 4/13, einstimmig beauftragt.
- Die Gemeinderäte haben den Beitritt zum Verein "Interkom Hollabrunn - Retz - Znojmo" sowie die Beteiligung am mit 85 % durch die EU geförderten Projekt "W3" einstimmig beschlossen. Weiters beschloss die Gemeinde die Zahlung der im Vereinsvorstand festgelegten jährlichen Mitgliedsgebühr von € 0,04 pro Hauptwohnsitzer der Gemeinde sowie die Zahlung des W3-Projektbeitrags von € 6.865,56 in drei gleichen Jahrestanchen jeweils im Jänner der Jahre 2009, 2010 und 2011. Sollten jedoch mehrere Gemeinden die derzeit ihre Teilnahme an diesem Projekt zugesagt haben nicht teilnehmen, so zieht auch die Marktgemeinde Zellerndorf ihre Beteiligung an diesem Projekt zurück.
- Vom Gemeinderat wurde die Abänderung und die digitale Neudarstellung des Teilbebauungsplanes in Zellerndorf und Deinzendorf einstimmig beschlossen.
- Gleichzeitig wurde die 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.
- Vom Gemeinderat wurde die Gründung einer KG (Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zellerndorf & Co KG) einstimmig beschlossen.
Zweck dieses Vereins ist:
 - Erhaltung, Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zellerndorf
 - Förderung und Verbesserung der Lebensqualität der Gemeindebürger
- Der Gemeindebeitrag für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Bezirksstellen Hollabrunn und Retz, wurde von € 3,- auf € 4,- pro Einwohner und Jahr erhöht. Diese Erhöhung tritt mit 1. Jänner 2009 in Kraft.
- Der Elternbeitrag für den Musikschulunterricht wurde geringfügig erhöht.
- Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, Frau Ernestine Winalek, 2051 Zellerndorf Nr. 361, mit 1. Sept. 2008, als neue Kindergartenhelferin anzustellen.
- Der Obmann vom Kassaprüfungsausschuss GR Erich Pointner gab einen genauen Bericht über die am 30.06.2008 durchgeführte Gebarungsprüfung. Dieser Bericht wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.
- Die Freiwillige Feuerwehr Platt möchte noch heuer den Antrag auf Förderung für den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos beim NÖ Landesfeuerwehrverband einreichen. Nach Besichtigung mehrerer Kleinlöschfahrzeuge und Löschfahrzeuge hat sich die FF-Platt für ein IVECO-MAGIRUS LÖSCHFAHRZEUG „LF“ der Fa. Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH, Hönigtaler Str. 46, 8301 Kainbach, entschieden. Die Kosten für das LF mit dem notwendigen Zubehör betragen € 147.648,-. Die Kosten für ein Kleinlöschfahrzeug „KLF“ der gleichen Firma inkl. Zubehör betragen € 127.300,-. Da der Wunsch der FF-Platt der Ankauf eines Löschfahrzeuges ist wurde folgende Vorgangsweise vereinbart: Angekauft wird ein „LF“. Die Gemeinde übernimmt 50 % der Kosten für ein „KLF“, das sind € 63.650,-, die Förderung vom NÖ Landesfeuerwehrverband beträgt € 41.300,-, die restlichen Kosten sind von der FF-Platt aufzubringen. Vom Gemeinderat wurde dieser Lösung einstimmig zugestimmt.
- Eine Arbeitsgruppe zuständig für die Verkehrssicherheit in der Gemeinde wurde gegründet. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind die Gemeinderäte Walter Böck, Alois Gessl, Karl Schwayer, Josef Bierbaumer, Kurt Rack und Harald Karl.

Jubiläen

Juli - August 2008

50. Geburtstag

Schaden Gabriele, Watzelsdorf
 Obhidal Anton, Watzelsdorf
 Kahrer Walter, Watzelsdorf
 Schüller Monika, Zellerndorf
 Führer Friedrich, Watzelsdorf

60. Geburtstag

Jicha Erich, Zellerndorf
 Bachl Franziska, Zellerndorf
 Nestler Karl, Platt
 Schönhofer Franz, Zellerndorf
 Mayer Waltraud, Pillersdorf
 Kautnik Elfriede, Pillersdorf
 Möller-Prochazka Renate Mag.Arch., Zellerndorf
 Bruckner Hedwig, Watzelsdorf

65. Geburtstag

Mixner Helmuth, Watzelsdorf
 Meister Leopold, Watzelsdorf
 Wezdenka Irene, Zellerndorf

70. Geburtstag

Nirnsee Franz, Zellerndorf
 Jagsch Leopold, Deinzendorf
 Frank Johann. Platt
 Meister Elfriede, Watzelsdorf
 Schneider Johann Matthias, Zellerndorf

75. Geburtstag

Pfeifer Josef Ök.Rat, Platt
 Hammerschmid Alois, Platt
 Prinz Herbert, Watzelsdorf
 Köhrer Waltraude, Deinzendorf

80. Geburtstag

Winkler Johanna, Zellerndorf
 Hirsch Erich, Watzelsdorf
 Fischer Helene, Zellerndorf
 Schnatter Auguste, Zellerndorf
 Wickenhauser Anna, Watzelsdorf

85. Geburtstag

Nowotny Maria, Watzelsdorf
 Schuster Hildegard, Watzelsdorf

90. Geburtstag

Forster Theresia, Deinzendorf

95. Geburtstag

Mandelburger Johann, Pillersdorf

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Jubiläum hier veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Gemeinde: Telefon 02945/2214

Ehrungen – Rückblick



85. Geburtstag GARTNER Josef, Watzelsdorf



80. Geburtstag HACKER Frieda, Zellerndorf



80. Geburtstag SCHWAIER Maria, Zellerndorf



Gold. Hochzeit HOLZSCHUH Johann u. Ernestine, Platt



Gold. Hochzeit Ök.Rat Josef u. Ilse PFEIFER, Platt



85. Geburtstag FORSTER Anna, Zellerndorf



85. Geburtstag BAUER Margareta, Platt



80. Geburtstag ECKER Christina, Dietmannsdorf



80. Geburtstag WIKLER Johanna, Zellerndorf



80. Geburtstag HIRSCH Erich, Watzelsdorf



80. Geburtstag FISCHER Helene, Zellerndorf

Hundekennzeichnung - Hundeabgabe



Gemäß NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist für jeden Hund, der im Gemeindegebiet gehalten wird und älter als 3 Monate ist, eine Hundeabgabe zu entrichten.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet den Erwerb eines Hundes binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen.

Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist ebenfalls binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt.

Die Abgabe pro Hund und Jahr beträgt laut Verordnung des Gemeinderates vom 02-12-2002, **EUR 14,00.**

Wenn Sie einen Hund besitzen, der noch nicht gemeldet ist, ersuchen wir Sie, diesen so bald wie möglich zu melden.

Erforderliche Angaben bei der Meldung:

- Rasse des Hundes;
- Alter;
- Farbe;
- Geschlecht;
- Rufname;

Sollte ein Hund verendet sein und wird stattdessen ein neuer Hund erworben, so bitten wir ebenfalls um Bekanntgabe der neuen Daten.

Durch eine ordnungsgemäße Meldung und Registrierung können entlaufene Hunde schneller wieder ihren Besitzern zurückgegeben werden.

Einladung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Marktgemeinde Zellerndorf lädt gemeinsam mit dem Forum Land ein zu einem

Gemütlichen Land-Kultur-Kulinarium **im Retzerlandhof GRAF in Zellerndorf**

am Freitag, dem 05. September 2008 um 19.00 Uhr

Forum Land ist eine Aktion zur besseren Verständigung aller auf dem Land lebenden Berufsgruppen. In dem Arbeitskreis „Kultur in den Dörfern“ bemüht sich Forum Land außerdem, wie die Bezeichnung schon sagt, das kulturelle Leben zu aktivieren. Ein wichtiger Teil ist die Eß – und Trinkkultur in bodenständigen Gasthöfen mit der herausragenden Qualität heimischer Produkte. Forum Land-Kultur-Kulinarium wurden bereits in mehreren Regionen Niederösterreichs mit großem Erfolg durchgeführt. Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank unterstützt im Rahmen der Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ dieses Kulinarium.

Der **Retzerlandhof GRAF in Zellerndorf** serviert ein viergängiges Menü, nämlich:

Menü für Forum Kultur Kulinarium

Roastbeef vom heimischen Rothirsch mit Erdäpfelstangerl und Holundercreme

Kürbisschaumsuppe mit Prosciutto und Schwarzbrotchips

Kamptaler Straußenfilet mit Mozzarella-Kruste an Rotweinschalotten serviert mit Erdäpfelgemüsespieß

Dessertvariation Weincreme im Schokobecher und Kürbiskernparfait

Dazu servieren wir vom Zellerndorfer Festwein

1/8 I Weinviertel DAC vom Weingut Gessl

1/8 I Zweigelt vom Weingut Diem

Wirt und Weinbauer kommentieren Speisefolge und Weine.

Das Straußenfilet kommt vom Betrieb *Straußenland GÄRTNER, Schönberg am Kamp*.

Das Menü einschließlich 2/8 I Wein wird zum Vorzugspreis von 22 Euro angeboten.

Zwischen den Gängen tragen OSR Hermann Jagenteufel und Josef Diem Kurzweiliges und Besinnliches aus den Werken vieler bekannter Pulkautaler Dichter vor.

Wer an diesem Abend, der ein sicher willkommener Ausflug aus dem grauen Alltag sein wird, teilnehmen möchte, wird gebeten, spätestens bis 31. August 2008 im Retzerlandhof GRAF, Tel. 02945/2245, Plätze zu reservieren.

Aus organisatorischen Gründen wird um pünktliche Anmeldung und um pünktliches Erscheinen gebeten!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Marktgemeinde Zellerndorf
Bürgermeister Dir. Wilhelm Ostap

Retzerlandhof
Familie GRAF

Forum Land
Kultur in den Dörfern
Prof. Ing. Paul Gruber

KINDERGARTEN - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr endet mit 29. August 2008!
Wir verabschieden unsere VORSCHULKINDER
und wünschen ihnen und ihren Familien
einen guten Start in der Schule und viel Erfolg!



Cornelia Slovak, Pascal Schopf, Marie Luise Weiss, Matthias Müllner, Christian Preiser (1 Reihe v. links)
Daniela Wammerl, Nina Brunner, Teresa Jagenteufel, Dominik Theurer, Marco Messmer, Sandro Schimpel,
Wagner Moritz, Alexander Hauer, (2 Reihe v. links)
Florian Klucky, Andreas Reilinger, Christian Pröglhöf, Tassilo Schaesberg, Maximilian Spitaler, Martin Koska,
Julia Bachzelt (3 Reihe v. links)
nicht abgebildet: Marcel Rohringer, Raphael Schön

Das kommende Kindergartenjahr 2008/2009 beginnt am
Montag, dem 1. September 2008.

Der Kindergarten wird mit der Eröffnung einer 5. Gruppe (vorübergehend untergebracht im ehem. Musikerheim) im Herbst erweitert.

**Das gesamte Team des Kindergartens wünscht
einen schönen und erholsamen Sommer!**

Einladung zum Ferienspiel

2. Station Musikkapelle

Zellerndorf

Donnerstag, 21.08.2008, 13 – 17 Uhr
neues Musikerheim Zellerndorf

3. Station FF-Platt

Samstag, 23.08.2008, 13 – 16 Uhr
FF-Haus Platt

Ohne Voranmeldung!!!

Kleinkinder bitte nur in Begleitung!!!

Mit Bus und Bahn besser durch den Sommer

Pünktlich einen Tag nach der EURO begann für Schülerinnen und Schüler das nächste Großereignis: die Sommerferien. Und damit der Weg ins Bad, ins Kino oder zu Freunden bequem und sicher zurückgelegt werden kann, gibt es auch in diesem Jahr wieder das günstige Sommerticket für die Öffis.

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle ÖBB-Bahnstrecken in ganz Österreich sowie die Raaber Bahn und die Badner Bahn um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und Burgenland, und das um nur 29 Euro! Für die Bahnbenützung braucht man die VORTEILScard <26.

Die Sommertickets gelten von 1. Juli bis einschließlich 31. August 2008 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung. Kaufen kann man das Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Sommertickets gibt es für alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet auf www.vor.at und www.vvn.at

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Trachtenkapelle

Musikkapelle Zellerndorf

2051 Zellerndorf

Wir wollen uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass das Musikerheim – Eröffnungsfest ein Erfolg werden konnte.

Es ist schön, wenn sich so viele Menschen bereit erklären, mitzuhelfen, auch wenn sie nicht, oder nicht mehr im Verein tätig sind.

Weiters wollen wir uns auch bei der Marktgemeinde Zellerndorf bedanken, dass das Musikerheim so wie es jetzt ist, verwirklicht werden konnte. Es ist ein Haus, das nach dem heutigen Stand der Technik und Akustik für 50 Musiker ausgelegt wurde. Ein Haus, das der Musikkapelle Zellerndorf und der Musikschule der Marktgemeinde Zellerndorf für die nächsten Jahrzehnte eine Heimstätte bietet. Und sollten es einmal mehr als 50 sein, wird auch dies kein Problem sein, im Probenraum (122 m²) Platz zu finden. Wenn man bedenkt, dass das alte Musikerheim gerade mal ca. 65 m² hatte.

Wir wollen uns auch bei allen Gästen bedanken, die unser Fest besuchten und auch die Festmesse mitfeierten. Durch Ihre zahlreiche Anwesenheit konnte diese Feierstunde auch gelingen!

Ein weiterer Dank gilt auch unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Retz – Pulkatal und der Bankstelle Zellerndorf für ihr großzügiges Sponsoring bei unserem Fest.

Entschuldigen möchten wir uns bei denen, vor allem bei den Anrainern, die die Musik, vor allem am Freitag bei der Party, ertragen mussten. Sie mögen uns verzeihen, unsere Feste finden ja nur zu besonderen Jubiläen und Anlässen statt.

Der Ehrenring der Marktgemeinde Zellerndorf wurde

im Rahmen des Festaktes an Alt-Kapellmeister Günther Kurta, der die musikalischen Geschicke der Musikkapelle Zellerndorf über beinahe 25 Jahre lenkte, verliehen. Dies ist eine ganz besondere Auszeichnung und wir wollen uns beim Bürgermeister und den Gemeinderäten herzlich bedanken.

Auch der Niederösterreichische Blasmusikverband bedankt sich:

Für seine Verdienste um die Blasmusik erhielt Bürgermeister Dir. Wilhelm Ostap vom NÖ Blasmusikverband die Förderernadel in Silber.

Folgende Musiker erhielten das Musikerheimbau-Verdienstabzeichen:

In Bronze: Franz Waldherr, Herbert Hacker, Josef Messirek jun., Helmut Döller, Elisabeth Lauter, Stefan Schneider, Bernhard Huber, Roman Holzschuh und Werner Huber

In Silber: Thomas Winalek, Josef Graf, Franz Schneider, Franz Holzschuh, Josef Messirek und Cornelia Schubert

In Gold: Herbert Winalek, Christian Falkinger, Harald Teufelsbauer, Günther Kurta und Franz Winalek

Es sei aber auch allen mitwirkenden Musikern und Helfern, die nicht so viele Stunden beim Musikerheimbau dabei sein konnten, herzlich gedankt. Denn letztlich zählte für die Fertigstellung jede Stunde und jeder Handgriff.

Obmann Christian Falkinger



Deinzendorf, Pillersdorf, Platt, Watzelsdorf, Zellerndorf
Die freiwillige FEUERWEHREN DER MARKTGEMEINDE ZELLERNDORF

2051 Zellerndorf, Feldgasse 9, Tel.: 0664 / 120 21 11, Email: ff.zellerndorf@aon.at



Die Freiw. Feuerwehr Deinzendorf freut sich, dass heuer 8 junge Kameraden am 2-tägigen Truppführerkurs in Watzelsdorf erfolgreich teilgenommen haben. Mit diesen Kurs haben sie den Grundstein für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehr Deinzendorf gelegt.

Foto: v.l.n.r.: Mutz Gerhard, Dworzak Florian, Ecker Simon, Schwab Mario, Jordan Thomas, Bauernfeind Mario, Dunkl Patrick und Schubert Christian.

Die Feuerwehrjugend Platt nahm neben den Bezirksbewerben und dem 4 tägigen Landeslager auch in der Steiermark an den Leistungsbewerben teil.

Am 29.06.2008 ging der Ausflug gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Ziersdorf nach Breitenau am Hochlantsch (Bez. Bruck/Mur). Mit vereinten Kräften wurden die Bewerbe absolviert und gezeigt welche Leistungen nach hartem Training erreicht werden können.

Die Erfolge ließen sich am Ende des Tages sehen und stolz durften die Feuerwehrjugend Platt und Ziersdorf mit 3 Pokalen nach Hause fahren!



Alarmübung im Kindergarten

Im Kindergarten Zellerndorf ist am 6. Juni 2008, um ca. 09:45 Uhr im Büro ein Brand ausgebrochen. Der Brand wurde rasch entdeckt und der Kindergarten wurde evakuiert. Die Feuerwehren Platt, Watzelsdorf und Zellerndorf wurden alarmiert und konnte nach dem Eintreffen unter Verwendung von Atemschutz den Brand löschen. Eine Betreuerin und ein Kind waren vermisst und wurden von der Feuerwehr gesucht

und anschließend in Sicherheit gebracht. Ein C-Strahlrohr wurde von der Südseite eingesetzt und das Gebäude wurde anschließend mit einem Ringlüfter belüftet.

Gut versichert im Urlaub NÖGKK-Infos über häufig gestellte Fragen

Sommerzeit ist bekanntlich auch Reisezeit. Niemand denkt beim Kofferpacken gerne darüber nach, dass man im Urlaub auch krank werden könnte. Dennoch ist man gut beraten, schon im Voraus für den richtigen Krankenversicherungsschutz zu sorgen. Je nach Reiseziel gelten andere Bestimmungen.

Wer seinen Urlaub im Inland verbringt, kann sich mit der e-card bei allen Vertragsärzten und -einrichtungen medizinisch behandeln lassen.

Auch im Ausland, insbesondere in den EU- und EWR-Ländern sowie der Schweiz, erleichtert die e-card vieles: Auf ihrer Rückseite befindet sich nämlich die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), die bei allen Vertragsärzten und Vertragskrankenanstalten in diesen Ländern verwendet werden kann. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet die Kosten, die er nach seinen Rechtsvorschriften gewährt hat, mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Eventuelle Aufzahlungen bzw. Selbstbehalte sind vom Patienten zu bezahlen; auf diese besteht kein Rechtsanspruch auf Kostenerstattung. Achtung: Die EKVK gilt jedoch nicht in privaten Kliniken und bei privaten Ärzten. Dort muss – wie in Österreich bei einem Wahlarzt – vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖ Gebietskrankenkasse für medizinisch notwendige Behandlungen eine Kostenerstattung.

Mit folgenden Staaten, in denen die EKVK nicht gilt, hat Österreich zwischenstaatliche Abkommen abgeschlossen: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien-Montenegro und Türkei. Für Reisen in diese Länder gibt es einen Urlaubskrankenschein. Diesen erhalten Dienstnehmer bei ihrem Dienstgeber.

Pensionisten sowie Bezieher einer Leistung nach dem Arbeitslosengesetz bekommen den Schein in jedem Service-Center der NÖGKK. Des Weiteren besteht für diesen Personenkreis die Möglichkeit diesen über das Internet unter www.noegkk.at anzufordern.

Und in den anderen Ländern? Bei Konsultation von Ärzten und Spitälern muss die Rechnung vorerst aus der eigenen Tasche bezahlt werden. Nach Einreichung der Originalrechnung und der Zahlungsbestätigung ersetzt die NÖGKK – wie in Österreich beim Wahlarzt – einen Teil der Kosten. Für den Differenzbetrag muss der Versicherte selbst aufkommen, weshalb der Abschluss einer privaten Reisekrankenversicherung empfehlenswert ist, die diese Differenzkosten ganz oder teilweise übernimmt. Generell ist bei Auslandsreisen der Abschluss einer Reisekrankenversicherung ratsam, um eventuelle Selbstbehalte oder den Rücktransport erkrankter Personen aus dem Urlaubsland abzudecken.

Hinweis: Jede EKVK hat ein Ablaufdatum, das mit der Dauer der Versicherungszeiten zusammenhängt. Ist das Ablaufdatum auf der EKVK erreicht und ein Auslandsaufenthalt geplant, ist die NÖGKK zwecks Neuausstellung einer Karte zu kontaktieren. War man zum Ausstellungszeitpunkt der EKVK nicht oder erst kurz versichert, kann es sein, dass die Datenfelder der EKVK nur mit Sternen versehen sind. In diesem Fall ist vor Reiseantritt eine Bescheinigung als provisorischer Ersatz für die EKVK zu beantragen. Diese Bescheinigung wird in jedem Service-Center der NÖGKK ausgestellt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr.

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN 2008

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Heizungsanlagen und fördert die Errichtung von Pellets-, Hackgut- und Stückholzkesseln in privaten Haushalten. Für diese Aktion stehen insgesamt 9 Millionen Euro zur Verfügung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden moderne Holzcentralheizungsgeräte (Kesselanlagen) betrieben mit Pellets, Hackgut oder Stückholz bis zu einer Nennleistung von 50 kW, sofern sie der Beheizung privater Wohnflächen dienen.

Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) erfüllen. Eine Liste der jedenfalls für eine Förderung in Frage kommenden Kesseltypen finden Sie unter: www.publicconsulting.at/holzheizungen

Wer erhält eine Förderung und in welcher Höhe?

Das Ansuchen auf Förderung kann ausschließlich von **Privatpersonen** gestellt werden.

Die Förderung wird in Form einer Pauschale ausbezahlt:

- **EUR 800.-** für Pelletskessel
- **EUR 400.-** für Hackgut- und Stückholzkessel

Die Kombination mit etwaigen Landes- oder Gemeindeförderungen ist zulässig.

In welchem Zeitraum läuft die Förderaktion?

Die **Förderaktion läuft von 08.04.2008 bis 31.12.2008.**

Die Rechnung der Kesselanlage (inkl. Zahlungsnachweis) muss bei Einreichung als Kopie vorliegen.

Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes **22.02.08 bis 30.11.2008** datiert sein.

Das Ansuchen muss spätestens **drei Monate** nach Rechnungslegung, jedenfalls aber vor dem 31.12.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein.

Wie komme ich zu meiner Förderung?

Das Formular für das Förderungsansuchen finden Sie auf der Homepage der Kommunalkredit Public Consulting

www.publicconsulting.at/holzheizungen

Bitte senden Sie per Post, Fax oder e-Mail (gescannte Dokumente)

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene **Förderungsansuchen** sowie
- eine **Kopie der Rechnung und des Zahlungsnachweises** für die Kesselanlage

an die

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9

1092 Wien

Fax: (01)/31 6 31 –99264

holzheizungen@kommunalkredit.at

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel.: **(01)/31 6 31 -264 oder -265**

Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Pillersdorf	29.04.2008	7,40	22,9	9,3	29,0	130,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Dietmannsdorf	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Deinzendorf	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Zellerndorf	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Zellerndorf II -Veitlberg	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Platt	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Watzelsdorf	29.04.2008	7,60	20,3	14,0	48,0	85,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

- 1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.
- 2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 3) u.B.G. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.
- 4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Mag. R. Paschinger eh. Dipl.-Ing. F. Dinobl eh.

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.
EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf
Telefon 02236 44601 - 0
Telefax 02236 44601 - 84 915
E-Mail sekretariat@evnwasser.at

Sitz der Gesellschaft:
2344 Maria Enzersdorf
Registriert: Landesgericht
Wr. Neustadt
FN 99101m,
UID Nr.: ATU 19211706

Bankverbindung EVN AG:
BAWAG-PSK
Bankleitzahl: 60000
Kontonummer: 1049462
IBAN: AT72 6000 0000 0104 9462
BIC: OPSKATWW



DIE ARCHÄOLOGISCHEN GRABUNGEN IN PLATT und das Museum „Steinzeitkeller“

Wertvolles Kulturgut aus unserer über **7000-**jährigen Siedlungsgeschichte!

Die Kunst ist wohl die feinste Form zu kommunizieren, eine Sprache, die wir auch über Jahrtausende hinweg verstehen und empfinden können. Dazu braucht es kein gesprochenes oder geschriebenes Wort. Die damaligen Bild- und Formensprachen, die oft wenigen fragmentarischen Spuren reichen für einfühlsame Menschen heute völlig aus, dieses Leben in prähistorischer Zeit nachempfinden zu können.



Obiges Bild, ein Neuzugang im Museum Steinzeitkeller, zeigt ein Sommerszenario einer bäuerlichen Siedlung im Brunnfeld vor 7000 Jahren. Liebe Leser, wenn sie Interesse an diesem gemalten Bild haben, sehen Sie es sich zunächst in Realiter im Museum an und demnächst können Sie es dann als Farbdruck im A3 Format erstehen. Einige Anfragen habe ich bereits.

Heute, in unserer sogenannten ersten Welt ist man sehr spärlich mehr bereit Konflikte durch Intellekt kreativ zu lösen, man ist immer im Recht, fühlt sich besonders wichtig und ist vom Ego moduliert. Lässt man die technische Kommunikation weg, gibt es nur mehr wenig Bemühen um wirklich Verbindendes. Solidarität, gemeinsames Bemühen mussten bei unseren alten Kulturen oberste Priorität haben, sonst hätten sie den damaligen Kampf ums Überleben nicht gewonnen! Eine der schönen Schwestern der Kunst ist die Musik, sie verbindet, sie kommuniziert, sie kennt keine Schwellen und Zwänge. Ich denke da nicht gerade an einen Marsch, der den Gleichtritt in sich trägt, sondern z.B. an die viel mächtigere positive Kraft des Federspiels. Daher möchte ich von dieser Stelle aus den Erbauern des neuen Musikerheims in Zellerndorf zum gelungenen Kulturwerk gratulieren! Eine Visitenkarte der Gemeinde und ein Heim für die Zukunft.

Der Verfasser konnte wieder Sponsoren für die Kulturidee in Platt gewinnen:

Herzlichen Dank der renommierten Dachdeckerei & Spenglerei Johann Springer für die fachlich-perfekten Arbeiten am Museum! Und einen ebenso herzlichen Dank an unseren Baumchirurgen Andreas Wildner für die großzügige Begrünung, ein schönes Ambiente vor den beiden Museumskellern! Anna und Josef Wildner, die immer effizient und unkompliziert bereit sind im Museum zu helfen, seien hier ebenfalls bedankt.

Einen schönen Sommer und eine gute Ernte wünscht Ihnen im Namen des Museumsteams Ihr

www.steinzeitkeller.at

Univ.- Prof. Franz Hnizdo